

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in zwei Schritten. Nur wenn beide Schritte erfolgreich durchlaufen sind, kann Ihre Bewerbung bearbeitet werden. **Beide Anmeldungsschritte müssen bis zum 01. März abgeschlossen sein.**

1. **Registrieren Sie sich ab Mitte Januar auf der BewO Internetseite** <http://schule-in-bw.de/bewo> für einen Platz im Beruflichen Gymnasium. Am Ende der Onlineregistrierung drucken Sie einen automatisch generierten Aufnahmeantrag aus. Eine Kurzanleitung für die Registrierung finden Sie auf der Homepage.
2. Geben Sie den **Aufnahmeantrag bei Ihrer Wunschschule** (1. Priorität) ab. In der Anlage des Antrags ist aufgelistet, welche weiteren Bewerbungsunterlagen Sie abgeben müssen.

Aufgrund der Halbjahreszeugnisse erhalten die Bewerber/-innen Ende März eine vorläufige Zu- oder Absage. Für die endgültige Zulassung sind die Leistungen des Versetzungs- bzw. Abschlusszeugnisses maßgebend. **Der Aufnahmetag an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf Schule ist meist der Dienstag vor den Sommerferien (für die Nachrücker der Mittwoch vor den Sommerferien).** Bitte achten Sie auf weitere Informationen und Termine, die Ihnen im Rahmen des Onlineverfahrens mitgeteilt werden.

### Auswahlverfahren

Sofern nicht alle Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, aufgenommen werden können, richtet sich die Aufnahme nach der Reihenfolge der Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Abschlusszeugnis bzw. Versetzungszeugnis (auf eine Dezimale berechnet). Bei gleicher Rangfolge entscheidet der Durchschnitt aus den Noten aller Fächer (ohne Arbeitsgemeinschaften) einfach gewichtet.

Die Auswahl erfolgt für Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und Realschule und für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums getrennt. Die verfügbaren Plätze werden hierbei im Verhältnis 85 zu 15 vergeben.

## Aufnahmebedingungen

- Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler der
  - **Realschule**
  - **Berufsfachschule** (2-jähr. mit Fachschulreife)
  - **Werkrealschule**
  - **Gemeinschaftsschule mit Realschulabschlußprüfung**

die im Abschlusszeugnis bzw. Zeugnis der Fachschulreife im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ (3,0) und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) erreicht haben.

- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit dem Versetzungsvermerk nach Klasse 11.
- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit G8-Zug mit Versetzungsvermerk nach Klasse 10. (Diese Schülerinnen und Schüler erhalten die Mittlere Reife mit dem Bestehen der Eingangsklasse.)
- Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule mit Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 nach Versetzungsordnung der Gymnasien.



**Anmeldeschluss ist der 01. März**



  
**JFS**  
**Jakob-Friedrich-**  
**Schöllkopf-Schule**  
Kaufmännische Schule Kirchheim unter Teck

**Wirtschaftsgymnasium**

Träger der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule ist der Landkreis Esslingen.

Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule  
Boschstraße 28  
73230 Kirchheim unter Teck

Tel (07021) 9 20 37-0  
Fax (07021) 9 20 37-700

verwaltung@jfs.de  
[www.jfs.de](http://www.jfs.de)

Das Wirtschaftsgymnasium (WG) ist ein 3-jähriges Gymnasium. Es bereitet auf das Studium und in besonderer Weise auf die kaufmännisch-wirtschaftlich bezogene Berufswelt vor.

 **Landkreis**  
**Esslingen**

Auflage Oktober 2025



Ausbildungsziel

Ziel des Wirtschaftsgymnasiums ist die allgemeine Hochschulreife, die zum Studium aller Fächer an allen Universitäten und Hochschulen in Deutschland berechtigt.

Wirtschaftsgymnasium (WG)

Der Eingangsklasse folgen die Jahrgangsstufen 1 und 2, die vier Schulhalbjahre umfassen und eine pädagogische Einheit bilden (Qualifikationsphase).

Fächer	Eingangs- klasse	Jahgangs- stufe 1	Jahgangs- stufe 2	Anmerkungen
--------	---------------------	----------------------	----------------------	-------------

Profil WGW oder WGI

Volks- und Betriebswirtschaftslehre (WGW) oder Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre (WGI)	6	6	6	Wahl eines der beiden Profile – siehe Infotext
---	---	---	---	--

1. Pflichtfächer

Deutsch	3	-	-	
Deutsch (erhöhtes Anforderungsniveau) oder Deutsch (grundlegendes Anforderungsniveau)	-	5/4	5/4	Abhängig davon ist Mathematik auf dem jeweils anderen Anforderungsniveau zu wählen
Englisch	3	4	4	
Religion/Ethik	2	2	2	
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2	2	
Mathematik	4	-	-	
Mathematik (erhöhtes Anforderungsniveau) oder Mathematik (grundlegendes Anforderungsniveau)	-	5/4	5/4	Abhängig davon ist Deutsch auf dem jeweils anderen Anforderungsniveau zu wählen.
Biologie	2			
Chemie	2	3	3	Eine Naturwissenschaft muss in der Jahrgangsstufe 1 und 2 belegt werden.
Physik	2			
Informatik	2	2	2	
Sport	2	2	2	

Stundenzahl Pflichtfächer	30	30	30	
---------------------------	----	----	----	--

2. Wahlpflichtfächer (mindestens ein Fach)

Ergänzungsfächer in JG 1 und 2	Global Studies	2	2	2	Eines dieser drei Fächer muss in den Jahrgangsstufen 1 und 2 belegt werden. Als Prüfungsfach im Abitur ist eines dieser Fächer nur wählbar, wenn es auch in der Eingangsklasse besucht worden ist.
	Wirtschaftsinformatik	2	2	2	
	Privates Vermögensmanagement	2	2	2	
Spanisch (N) oder Französisch (N)	4	4	4		Neu beginnende 2. Fremdsprache – s. Regelung im blauen Kasten am Ende der Seite
Französisch (F)	3	4	4		Französisch als fortgeführte Fremdsprache

3. Wahlfächer

Literatur und Theater	-	2	2	
Psychologie	-	2	-	
Philosophie	-	2	-	
Mathe+	-	2	2	
Seminarkurs	-	3	-	
Ökonomische Studien	-	2	2	

Hinsichtlich der zweiten Fremdsprache gilt folgende Regelung

Schülerinnen und Schüler aus allgemeinbildenden Gymnasien oder Realschulen mit Wahlpflichtfach Französisch haben die Bedingungen für die zweite Fremdsprache mit dem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 (G8) / 11 bzw. bestandener Abschlussprüfung erfüllt. Sie müssen jedoch mindestens eine Fremdsprache bis zum Abitur fortführen.

Schülerinnen und Schüler aus Realschulen ohne Wahlpflichtfach Französisch, aus Berufsfachschulen und Werkrealschulen müssen eine zweite Fremdsprache von der Eingangsklasse bis zum Abitur durchgehend belegen.

Profil Internationale Wirtschaft

Das Profil Internationale Wirtschaft bietet die Möglichkeit, vertieft wirtschaftswissenschaftliche und kulturelle Zusammenhänge zu erlernen. Über die fachlichen Aspekte hinaus bietet das Profil Schülerinnen und Schülern die Chance, fremdsprachliche Kompetenzen in einem besonderen Maße zu erwerben, da ein Teil des Fachunterrichts auf Englisch stattfindet. Diese Fähigkeiten erleichtern ein späteres Studium im Ausland und bringen Vorteile bei der Bewerbung in multinationalen Unternehmen.

Profil Wirtschaft

Das „klassische“ Profil Wirtschaft vertieft wirtschaftswissenschaftliche Themen und Zusammenhänge. Darüber hinaus wird eine erweiterte Allgemeinbildung in allen Lebensbereichen vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in viele Bereiche unserer Gesellschaft und Wirtschaftsordnung. Sie erreichen mit dieser Profilierung eine gute Ausgangsbasis für ein späteres Studium oder anspruchsvolle Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.

Wahlfächer

Wir glauben, dass die Individualität und unterschiedlichen Neigungen der Schülerinnen und Schüler auch eine differenzierte Bildung brauchen. Daher bietet die JFS-Schule viele weitere Wahlmöglichkeiten in der Eingangsklasse und den Jahrgangsstufen.

Arbeitsgemeinschaften

Über den Unterricht hinaus bieten wir zahlreiche Arbeitsgemeinschaften an, in denen sich Schülerinnen und Schüler nach ihren persönlichen Vorlieben einbringen können. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind vielfältig, von sportlich über ökonomisch bis sozial.

- Sozialprojekt Jabulani
- Schulband
- AG Wirtschaft
- Volleyball-AG
- Resilienz-AG
- Kunst-AG



Außerschulische Aktivitäten

Ergänzend zum Unterricht werden zahlreiche Aktivitäten angeboten, die außerhalb des Unterrichts stattfinden, um das Lernen und die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Zu Beginn des ersten Schuljahres fahren alle Eingangsklassen auf Kennenlertage. Im Mittelpunkt steht der erfolgreiche gemeinsame Start an der neuen Schule.



Unsere Schule ist Europaschule. Europaschulen Baden-Württemberg sind Schulen, die sich im besonderen Maße um die Vermittlung von europäischen Werten im nationalen und internationalen Kontext bemühen. Ein wichtiger Bestandteil der europäischen Perspektive ist der Austausch im Rahmen des Erasmus+ Projekts mit unserem Partnerland Holland. Dabei wird der Austausch durch die Europäische Union gefördert. Darüber hinaus findet regelmäßig ein Austausch mit unserer Partnerschule

